

Drucksache Nr. 15-2639/2017

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Harry Grunenberg  
über  
Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten  
Trammplatz 2  
30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. NOV. 2017		
03		

*Eingang per Email am  
30.10.17 um 19:27 Uhr*

# SPD

## Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

### Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich  
- Fraktionsvorsitzende -  
Eulenkamp 63  
30657 Hannover  
Tel.: 0511/601283  
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 30.10.2017

**Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover**

**Ausbau des Angebots von Betreuungsplätzen für Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide**

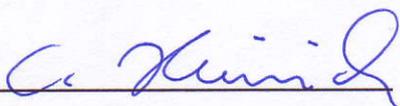
**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Angebot an Krippenplätzen in den Stadtteilen Vahrenheide und Sahlkamp und Kindergartenplätzen im Stadtteil Bothfeld so stark zu erweitern, dass bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 mindestens die durchschnittlichen Betreuungsquoten des gesamten Stadtgebiets Hannovers erreicht werden.

**Begründung:**

Die Betreuungsquoten für die o.g. Bereiche liegen weit hinter den durchschnittlichen Betreuungsquoten des Stadtgebietes Hannover zurück. In der Sitzung des Stadtbezirksrats vom 20.09.2017 wurde auf Nachfrage der SPD-Fraktion seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass die Verwaltung daher nach wie vor im Gespräch mit interessierten Trägern sei, um dieses Ziel zu erreichen. Vor dem Hintergrund steigender Bautätigkeit im Stadtbezirk ist damit zu rechnen, dass die Betreuungsquote sogar weiter sinken würde, wenn nicht kurzfristig durch eine Ausweitung des Angebots gegengesteuert wird.

Der SPD-Bezirksratsfraktion ist es sehr bewusst, dass ein ausreichendes Platzangebot nicht nur für die Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern von elementarer Bedeutung ist, sondern auch eine wichtige Bildungschance für viele hier lebende Kinder darstellt. In Gesprächen mit Lehrkräften in Grundschulen im Stadtbezirk wird immer wieder herausgestellt, wie wichtig das Beherrschen der deutschen Sprache und von Grundfähigkeiten, die in Kitas vermittelt werden, sind. Auch das soziale Lernen im Kindergarten ist eine gute Vorbereitung auf die folgende Schulzeit. Da es im Stadtbezirk viele Kinder gibt, die hinsichtlich der genannten Fertigkeiten einen erhöhten Förderbedarf haben, ist ein ausreichendes Angebot von Kitaplätzen eine grundlegende Voraussetzung für einen gelungenen Schulstart.



Claudia Heinrich  
- Fraktionsvorsitzende -